

# FUNDAMENTAL

DAS  Greiff FONDS-PORTRAIT MAGAZIN  
Research Institut GmbH

FAKTEN-CHECK

## Millennium Global Opportunities

**"Wir investieren nicht  
in Indizes, sondern  
in strukturelle  
Entwicklungen  
mit Substanz."**

Managing Partner bei der  
HollyHedge Consult GmbH  
**HENNING GEBHARDT** im Interview



## HENNING GEBHARDT

Managing Partner

Henning Gebhardt verfügt über mehr als 25 Jahre Kapitalmarkt Erfahrung. Er leitete bei der DWS das globale Aktienfondsmanagement und bei Berenberg den Bereich Wealth- & Assetmanagement. Als Portfoliomanager für Aktien- und Multi-Asset-Fonds wurde er mehrfach ausgezeichnet.

Für seine langjährigen Anlageerfolge wurde er vom Finanzen-Verlag 2016 zum „Fondsmanager des Jahres“ ausgezeichnet. Das Manager Magazin nannte ihn „einen der erfolgreichsten Fondsmanager Deutschlands“, diverse Medien gaben ihm den Namen „Mr. Aktie“.



# STRUKTUR STATT INDEX – CHANCEN NUTZEN, VERANTWORTUN

## Millennium Global Opportunities

**Volker Schilling:** *Willkommen zu einer neuen Ausgabe von FUNDamental. Heute zu Gast: Henning Gebhardt – ein erfahrener Fondsmanager mit tiefem Marktverständnis. Schön, dass du da bist!*

**Henning Gebhardt:** Vielen Dank, Volker. Ich freue mich auf unser Gespräch.

**Volker Schilling:** *Henning, du warst viele Jahre bei großen Adressen wie der DWS und Berenberg tätig und hast dort Milliarden verwaltet. Warum jetzt der Schritt in eine kleinere Boutique wie HollyHedge?*

**Henning Gebhardt:** Nach 25 Jahren habe ich überlegt, ob ich ganz aufhören oder weitermachen soll – aber loslassen konnte ich nicht. Ich verwalte mein eigenes Geld und bekam das Angebot, in eine kleine Investmentboutique einzusteigen. Gemeinsam mit meinem Partner Christoph Lampert führe ich nun HollyHedge weiter, nachdem der frühere Eigentümer sich mit 80 Jahren zurückgezogen hat. Ich habe das Produkt übernommen, etwas umgestaltet und investiere nun so, wie ich es für mich selbst machen würde – und das dann auch anderen anbiete.

So kann ich meine Erfahrung weiterhin sinnvoll einsetzen.

**Volker Schilling:** *Du warst bekannt als erfolgreicher Aktienfondsmanager. Jetzt steuerst du mit dem Millennium Global Opportunities einen Multi-Asset-Fonds. Warum der Strategiewechsel?*

**Henning Gebhardt:** Der Unterschied liegt weniger im Investieren selbst als im Umfeld. Große Häuser sind oft schwerfällig und bürokratisch, etwa im Bereich Compliance. In meiner neuen Rolle habe ich mir mehr Freiheiten

zurückgeholt. Die wurden zuletzt immer stärker eingeschränkt – ein Grund, warum ich nach 25 Jahren den Schritt in eine kleinere, flexiblere Struktur gemacht habe. Und das fühlt sich genau richtig an.

**Volker Schilling:** *Zeit war ein Faktor, und du investierst dein eigenes Geld – das motiviert. Trotzdem: Als ausgezeichnete Aktienfondsmanager hättest du auch einen reinen Aktienfonds auflegen können. Warum also ein Multi-Asset-Ansatz bei HollyHedge?*

**Henning Gebhardt:** Ja, ganz neu ist das nicht – ich habe neben Aktien immer auch Multi-Asset-Strategien verfolgt. Natürlich stehe ich für das Thema Aktien, und auch in diesem Fonds liegt der Schwerpunkt dort. Aber da ich mein

gezielt Chancen, wenn sie sich bieten. Das bedeutet auch, dass wir in Korrekturphasen mehr Schwankung akzeptieren als klassische defensive Produkte. Aber gerade das schafft langfristig Potenzial.

**Volker Schilling:** *Gibt es feste Quoten bei den Assetklassen?*

**Henning Gebhardt:** Nein, wir sind da bewusst flexibel. Der Aktienanteil bewegt sich meist zwischen 60 und 70 %. Dazu kommen kleinere Positionen in Gold und Anleihen. Anleihen setzen wir dann gezielt ein, wenn wir attraktive Verzinsungen sehen. In einem Umfeld, das sich stetig verändert, ist Flexibilität ein Vorteil.

**Volker Schilling:** *Wenn du dein eigenes Geld investierst, geht es auch um dein persönliches Vermögen. Was dürfen Investoren von dir erwarten – und was müssen sie mit dir gemeinsam aushalten?*

**Henning Gebhardt:** Langfristig streben wir 6 % Rendite jährlich an – bei einer Zielvolatilität von rund 10 %. Das ist realistisch und im historischen Ver-

gleich auch erreicht worden. Wenn wir die Schwankung etwas unterbieten können, umso besser. In einem Umfeld mit niedrigen Realzinsen ist das ein attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis für viele Investoren.

**Volker Schilling:** *Und jetzt kommt die vielleicht spannendste Frage: Wie zufrieden bist du mit dir selbst?*

**Henning Gebhardt:** Ich habe den Fonds 2022 übernommen – leider zum Hochpunkt der Märkte. Die Kombination aus Inflationsschock und Zinswende hat vor allem Wachstumswerte stark belastet, und genau dort lag unser Schwerpunkt. 2022 war eines der seltenen Jahre, in denen sowohl Aktien als auch Anleihen negativ liefen. 2023 war durch die Konzentration auf die großen US-Tech-Werte erneut anspruchsvoll, da unser ESG-Ansatz nicht alle Titel zuließ. Aber seit Mitte 2023 läuft es sehr gut – 2024 ist bislang unser bestes Jahr seit Auflage.

**Volker Schilling:** *Die Zahlen zeigen eine klare Verbesserung seit deiner Übernahme – 2024 war besonders*

## G TRAGEN

eigenes Geld investiere, ist mir Diversifikation wichtig – und viele Anleger wollen eben keine 100 % Aktien. Multi-Asset ist daher für mich eine logische Weiterentwicklung, kein Bruch. Ich bringe meine Aktienexpertise ein, verfolge aber einen breiteren Ansatz, der sich schon früher bewährt hat – auch wenn das weniger sichtbar war.

**Volker Schilling:** *Wie würdest du den Fonds im Vergleich zu anderen Mischfonds einordnen?*

**Henning Gebhardt:** Er ist chancenorientiert, also durchaus sportlich. Wir reagieren opportunistisch auf Marktveränderungen – das steckt im Namen: Opportunities. Wir nutzen

## DER MILLENNIUM GLOBAL OPPORTUNITIES IM ÜBERBLICK

- Strukturelle Trends statt Benchmark-Vorgaben
- Flexibler Multi-Asset-Ansatz mit Aktienfokus
- Erfahrenes Management – selbst investiert
- Artikel-8-Fonds: Nachhaltig, aber pragmatisch
- Renditeziel: 6 % p. a.
- Aktiv, opportunistisch, themengetrieben

*stark. Deine Handschrift ist deutlich sichtbar. Besonders überzeugend finde ich, dass du selbst investiert bist. Du setzt auf Opportunitäten, aber auch gezielt auf Wachstums- und Innovationsthemen. Ist das der zentrale USP – oder steckt noch mehr dahinter?*

**Henning Gebhardt:** Ich denke schon, dass das ein USP ist. Schon zu Beginn meiner Karriere habe ich mich mit langfristigen Trends beschäftigt – Digitalisierung, Demografie, Emerging Markets oder Rohstoffe. Diese Themen haben bis heute Bestand. Wichtig ist, solche Trends früh zu erkennen und gezielt zu investieren – aber auch flexibel zu bleiben, wenn sich Prioritäten verschieben, wie aktuell bei Klima oder Sicherheit. Wir passen unsere Gewichtungen entsprechend an. So entsteht ein dynamisches Portfolio, das Chancen nutzt, ohne starr zu agieren. Und: Wir sind kein Index-Tracker, sondern fokussieren uns bewusst auf strukturelle Entwicklungen mit Substanz.

**Volker Schilling:** *Viele Mischfonds fokussieren sich auf die Assetklassenverteilung – du stellst dagegen strukturelle Trends in den Mittelpunkt. Lass uns noch auf einen Punkt eingehen: Du managst einen Artikel-8-Fonds. Warum ist dir Nachhaltigkeit so wichtig?*

**Henning Gebhardt:** Ich arbeite seit 25 Jahren mit Nachhaltigkeitskriterien. ESG ist kein neues Konzept für mich. Wir legen Wert auf Corporate Governance und setzen die UN Global Compacts um. Wir schließen Unternehmen aus, die gegen grundlegende Prinzipien verstoßen, aber wir übertreiben es nicht mit starren Regeln. Unsere Kriterien passen wir dem gesellschaftlichen Wandel an – etwa bei Sicherheit oder Atomkraft. Nachhaltigkeit ist für uns gelebte Verantwortung, nicht bloß Marketing.

**Volker Schilling:** *Hand aufs Herz: Ist es nicht ein Unterschied, ob man aus Überzeugung nachhaltig investiert oder nur den oft widersprüchlichen Vorgaben der Fondsindustrie folgt? Da passt doch nicht immer alles zusammen, oder?*

**Henning Gebhardt:** Viele Vorgaben sind gut gemeint, aber oft widersprüchlich. Das Rüstungsthema zeigt das deutlich: Früher ausgeschlossen, heute plötzlich sicherheitsrelevant. Der Finanzierungsweg für diese Unternehmen ist oft verbaut – obwohl man sie braucht. Hier braucht es mehr Pragmatismus und wirtschaftlichen Realitätssinn.

**Volker Schilling:** *Was würdest du sagen – für wen ist dein Fonds gemacht?*

**Henning Gebhardt:** Investoren mit mittel- bis langfristigem Horizont – fünf bis sieben Jahre – die einen aktiven, thematisch getriebenen Baustein suchen. Unser Fonds eignet sich ideal als Ergänzung zu passiven oder defensiveren Strategien. Und: Ich bin selbst

investiert – ich trage die Verantwortung persönlich mit.

**Volker Schilling:** *Jetzt kennen wir dich als Star-Manager, als Marktkenner – was machst du, wenn du nicht an deinem Fonds arbeitest?*

**Henning Gebhardt:** Bei schönem Wetter trifft man mich oft auf dem Golfplatz – draußen in der Natur zu sein, genieße ich sehr. Ich reise viel und interessiere mich für andere Kulturen, das begleitet mich schon seit meiner Zeit in Asien. Im Herbst erfülle ich mir einen Traum: eine Reise durchs Baltikum. Und natürlich spielt Basketball eine große Rolle in meinem Leben – vom Spieler bis zum Fan. Mit meinem Sohn war ich bei der WM in Manila, jetzt hoffe ich auf den nächsten Titel in Riga.

**Volker Schilling:** *Henning, danke für das inspirierende Gespräch. Ich freue mich auf unser Wiedersehen.*

Sehen Sie hier  
das Interview  
im Video:



AdobeStock/miangsen

### STRUKTURIERT INVESTIEREN MIT WEITBLICK: DER MILLENNIUM GLOBAL OPPORTUNITIES

In einem zunehmend komplexen Marktumfeld stoßen klassische Mischfonds an ihre Grenzen. Flexible Multi-Asset-Strategien bieten hier eine attraktive Alternative. Der Millennium Global Opportunities P (WKN 983449) kombiniert Aktien, Anleihen, Rohstoffe und Derivate und setzt gezielt auf strukturelle Trends. Seit 2003 am Markt, 2018 neu ausgerichtet, wurde der Fonds mehrfach ausgezeichnet – u. a. mit Lipper Fund Awards (2015–2022) und als Sieger unserer Fondsmanager-Studie.

#### DIE MACHER

Christoph Lampert managt den Fonds bereits seit 2008. Seit 2022 ist auch Henning Gebhardt Teil des Teams. Beide Manager wurden mehrfach ausgezeichnet, u. a. von Morningstar, Feri, Sauren und Lipper. Heute agieren sie als geschäftsführende Gesellschafter der HollyHedge Consult GmbH und betreuen den Fonds als Portfolio-advisor. Ihre Überzeugung: Die Welt steht vor großen Herausforderungen, doch zugleich eröffnen sich immer wieder neue Chancen – der Name Millennium Global Opportunities ist daher Programm.

#### DIE PHILOSOPHIE

Ziel des Fonds ist es, mittelfristig eine positive Rendite zu erzielen und dabei die Vergleichsgruppe zu übertreffen – bei moderater Volatilität. Der globale, benchmarkfreie Ansatz erlaubt Investments ohne Einschränkungen

bei Marktkapitalisierung oder Rating. Orientierung bietet eine 60:40-Aufteilung zwischen Aktien und Renten. Derivate werden zur Absicherung und zur Ertragsgenerierung durch Stillhalterstrategien eingesetzt. Auch Rohstoffe – meist über Zertifikate oder Swaps – sind ein aktiver Bestandteil des Portfolios.

#### DER PROZESS

Der Fonds konzentriert sich thematisch auf sechs strukturelle Wachstumstreiber: demografischer Wandel (z. B. Alterung, Gesundheit), Wohlstandsentwicklung (Millennials, Luxusgüter), Sicherheit (Cybersecurity, Verteidigung), Digitalisierung (KI, Automatisierung), Klimawandel (Energiewende) und Rohstoffe (u. a. Seltene Erden, Kupfer, Gold). Zum Stand März 2025 war das Portfolio insbesondere in Digitalisierung (31%), Wohlstandsentwicklung (16%), Rohstoffknappheit (14%), Klimawandel (11%) und Demografie

(8%) investiert. Diese Allokation zieht sich über alle Anlageklassen hinweg.

#### EINZELTITEL

In den identifizierten Themenbereichen sucht das Fondsmanagement weltweit gezielt nach geeigneten Investments im Bottom-up-Verfahren. Dabei wird auf renommierte internationale Research-Häuser und ein starkes Netzwerk zu Analysten und Unternehmenslenkern zurückgegriffen. Der Investmentansatz ist vollständig diskretionär. Bei Aktieninvestments legt das Team Wert auf klare Wettbewerbsvorteile, Wachstumspotenzial, Profitabilität, starken Cashflow, nachhaltige Dividendenfähigkeit, stabile Bilanzen und faire Bewertungen. Fremdwährungsrisiken werden selektiv abgesichert, das Portfolio wird laufend überwacht. Positionen werden in der Regel in zwei Schritten aufgebaut – Start mit 1%, maximal 2% pro Titel. Verschlechtert sich das Fundament,

Fortsetzung auf der Rückseite >>>

## WERTENTWICKLUNG

### Dynamisch auf dem Weg nach oben!



Quelle: Morningstar Direct, Zeitraum 25.03.2020 - 25.03.2025

## Hintergrund

»» Fortsetzung von Seite 5

wird reduziert oder durch attraktivere Alternativen ersetzt.

### ANLEIHESELEKTION

Der Fonds investiert flexibel in europäische und US-Anleihen – ob Staats-, Unternehmens- oder Wandelanleihen. Entscheidend sind quantitative Kriterien wie Verzinsung, Liquidität, Bonität sowie Bewertung, Zinsumfeld, Cashflow und Bilanzqualität. Auch die Rentenpositionen werden laufend überwacht.

### NACHHALTIGKEIT

Der Millennium Global Opportunities ist als Artikel-8-Fonds klassifiziert. Nachhaltigkeitskriterien sind fest im Anlageprozess verankert – bei Aktien wie Anleihen. MSCI ESG vergibt ein AA-Rating, Morningstar drei Globen.

### MARKTUMFELD

Der Fonds profitiert vor allem in positiven Marktphasen – durch seinen Fokus auf Wachstumstitel. In Korrekturphasen, etwa bei Zinsschocks wie 2022 oder Rücksetzern im NASDAQ, zeigt sich die Schwäche des Ansatzes. Haupttreiber der Performance ist die Aktienauswahl, ergänzt durch Rohstoffzertifikate und Stillhalterstrategien. Absicherungen belasten zwar temporär, dienen aber zur Begrenzung von Risiken in volatilen Zeiten.

### RÜCKBLICK

Die größten Erfolge? Laut Management: eine deutliche Performanceverbesserung nach dem schwierigen Jahr 2022 und ESG-bedingten Einschränkungen 2023/24. Herausforderungen

waren die Strategieumstellung und der KVG-Wechsel – beides zu ungünstigen Zeitpunkten. Die ESG-Strategie wurde angepasst, da viele „Magnificent 7“-Titel 2023 nicht investierbar waren. Wichtigste Erkenntnis: Der Strategie treu zu bleiben, zahlt sich aus.

### MARKTEINSCHÄTZUNG

Das Management erwartet, dass die Sonderperformance der US-Märkte nachlässt – mit schwächerer Gewinndynamik großer Tech-Werte sinken auch die Indexaussichten. Aktives Management dürfte wieder an Bedeutung gewinnen. Die strukturellen Trends bleiben intakt und bieten dem Fonds Chancen auf überdurchschnittliche Beteiligung.

### SCHLUSSGEDANKEN & AUSBLICK

Ziel des Managements: eine nachhaltige Top-Performance im ersten Quartil der Vergleichsgruppe, aufbauend auf dem starken Jahr 2024. Der Rat an Anleger: Nicht kurzfristig denken – politische Unsicherheiten und Marktbewegungen lassen sich kaum timen. Langfristiges Investieren zahlt sich aus.

**Fazit:** *Das erfahrene Management verfolgt einen diskretionären, benchmarkfreien Ansatz und hat die Strategie erfolgreich neu ausgerichtet – trotz anfänglicher Hürden. Die thematische Ausrichtung ist klar, ESG-Kriterien sind integriert (SFDR Artikel 8). Der Fonds ist gut positioniert, um langfristig in seiner Vergleichsgruppe zu bestehen.*

## KEY FACTS

#### Fondsmanager:

HollyHedge Consult GmbH,  
Henning Gebhardt

#### Verwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment GmbH

#### Depotbank:

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Zur  
qualitativen  
Fondsanalyse:



## STAMMDATEN

**ISIN:** LU0140354944/ LU0588515584

#### Kategorie:

Mischfonds EUR flexibel - Global

**Auflegedatum:** 28.03.2011

**Fondswährung:** Euro

**Domizil:** Luxemburg

#### Fondsvolumen:

27,5 Mio. Euro

**Wertentwicklung kumuliert  
(1 Jahr):** -0,14 %

**Stand:** 24.04.2025

## IHR ANSPRECHPARTNER



**Henning Gebhardt**

Managing Partner

**T** +49 (0) 160 9010 6719

**E** hg@hollyhedge-consult.com

## IMPRESSUM

#### Herausgeber:

GREIFF Research Institut GmbH  
Munzinger Str. 5a  
79111 Freiburg i. Breisgau  
Tel. +49 761 767695 0  
E-Mail: info@greiff-research.de

**Verantwortlicher im Sinne des  
Presserechts (V.i.S.d.P.):** Werner Lang

**Redaktion und Konzept:**  
Werner Lang, Geschäftsführer  
Greiff Research Institut GmbH

**Gestaltung:** K-Visual

**Fotos:** HollyHedge Consult GmbH,  
Adobe Stock

**Disclaimer:** Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden“ gem. § 67 Abs. 2 WpHG und / oder „Geignete Gegenparteien“ gem. § 67 Abs. 4 WpHG mit Lizenz nach § 32 KWG oder § 15 WpIG, oder an Finanzanlagen-/Versicherungsvermittler nach § 34f GewO/§ 34d GewO oder Honorarberater gem. § 34h GewO. Es ist nicht für die Verteilung an Privatkunden oder Endkunden bestimmt. Es dient ausschließlich Informationszwecken und beruht auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit die Greiff Research Institut GmbH jedoch keine Gewähr übernehmen kann. Es handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und nicht um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und das Dokument wurde nicht im Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung dieses Dokuments. Auch stellt es keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 8 Nr. 10 WpHG dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anteilenerwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- der letzte Jahres- und Halbjahresbericht), die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen enthalten. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH sind kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrem Berater/Vermittler, der zuständigen Depotbank oder bei HANSAINVEST unter www.hansainvest.com erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Greiff Research Institut GmbH keine Gewähr. Änderungen vorbehalten..

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.